

«Wild und masslos erstreckt sich Patagonien bis zum Horizont»

E r l e b n i s P a t a g o n i e n

Zwischen Gletschern und Granittürmen

Datum: Freitag, 23. November bis Samstag, 15. Dezember 2012 (23 Tage)

Leitung: Thomas Dünsser dipl. Bergführer IVBV



Kurz vor El Chaltén: die Torre- und Fitz Roy Gruppe, Foto: Tinu Stettler

Eine Reise durch Patagonien gleicht einer Reise durchs Niemandsland. Endlose graubraune Ebenen, nur spärlich bewachsen von wenigen Gräsern und Büschen, beherrschen das Bild soweit das Auge reicht.

Trotzdem ist es gerade diese unglaubliche Leere, die wie für ein nie gehaltenes Versprechen von Freiheit und Weite steht, und die die Gefühle der Menschen bestimmt.



Cuernos Gruppe im Torres del Paine Nationalpark, Chile, Foto: Tinu Stettler

PATAGONIEN

Patagonien ist ein dünn besiedeltes Land weitab der politischen Zentren der jeweiligen Länder Chile und Argentinien. Bedingt durch diese Weite werden Toleranz und Hilfsbereitschaft unter der Bevölkerung gross geschrieben. Wir lernen auf unserer Reise die Einheimischen als äusserst liebenswerte Menschen kennen.

TREKKINGS

Auf unseren beiden Trekkingtouren durchstreifen wir einige der schönsten Landschaften Südamerikas. Auf kleinstem Raum werden uns unglaubliche Gegensätze und eine fantastische Vielfalt geboten: Senkrechte Granittürme und Felsnadeln, riesige Gletscherflächen, Ur-Wälder, Halbwüsten, türkisgrüne Seen...

Torres del Paine

Der Nationalpark Torres del Paine liegt im Süden Chiles, rund 140 km nördlich der Stadt Puerto Natales.

Die Nationalpark-Fläche umfasst 2420 km² und wird von bis zu 3000 m hohen Bergen, Gletschern, Fjorden und großen Seen dominiert.

Die «Torres del Paine» sind das Wahrzeichen des Nationalparks. Dabei handelt es sich um drei riesige, nadelartige Granitberge zwischen 2600 und 2850m Höhe. Der höchste Berg im Nationalpark ist der Paine Grande mit 3050m.

Große Teile des Nationalparks sind vergletschert. Der bekannteste Gletscher ist der riesige Grey-Gletscher, der in den Lago Grey kalbt.



Unterwegs im Los Glaciares Nationalpark, im Hintergrund Fitz Roy Gruppe, Foto: Tinu Stettler

Huemul-Trek

Unsere Trekking-Route ist wenig begangen und dementsprechend ursprünglich. Ausgangspunkt ist El Chaltén, ein kleines, erst 1985 gegründetes Dorf, nahe der chilenischen Grenze.

Wir sind hier im Nationalpark Los Glaciares im argentinischen Teil Patagoniens unterwegs. Der Nationalpark bedeckt eine Fläche von ca. 6000 km² und wurde von der UNESCO 1981 in die Weltnaturerbliste aufgenommen.

Im Nordteil wird der Park durch die Granitriesen Cerro Torre und Fitz Roy dominiert.

ERLEBEN UND ENTDECKEN

Wir möchten Ihnen auf dieser Reise viele abwechslungsreiche Eindrücke, Erfahrungen, Kontakte und Erlebnisse ermöglichen. Unter diesem Aspekt haben wir unser Programm zusammengestellt und dementsprechend wählen wir unsere einheimischen Mitarbeiter und Helfer aus.

Das Tempo unterwegs auf dem Trekking wird gemütlich sein. Wir haben Zeit, die wunderbare Umgebung in uns aufzunehmen, eigenen Gedanken nachzugehen oder uns mit unseren Kameraden auszutauschen.

Wir setzen alles daran, dass Sie Patagonien mit allen Sinnen erleben und entdecken können.



Fitz Roy im Morgenlicht, Foto: Tinu Stettler

ERHOLEN UND GENIESSEN

Unsere Reise soll eine ausgewogene Balance zwischen körperlicher Aktivität und Erholung bieten.

Nach einem anstrengenden Reisetag mit vielen Sinneseindrücken finden wir in einem komfortablen Hotel oder einem gemütlichen Hostal Ruhe und Musse, gönnen uns eine wohltuende Dusche oder lassen bei einem feinen Tee den reichhaltigen Tag Revue passieren.

Auf unseren Trekkings werden wir von unserer Begleit-Mannschaft verwöhnt. Unsere Küchenmannschaft versorgt uns ausreichend mit Getränken und stärkt uns mit schmackhaften Gerichten.

Wir haben Zeit, die wunderbare Landschaft zu geniessen, uns zu erholen, uns zu pflegen, unsere Eindrücke zu verarbeiten, mit Kameraden oder Einheimischen aus unserer Begleit-Mannschaft zusammen zu sein. Sobald es kühl wird, können wir uns in unser Ess- und Aufenthaltszelt zurückziehen.

Wir übernachten in Zweierzelten (auf Wunsch auch gerne Einzelbelegung).

Eine wirklich komfortable, hochwertige Liegematte und ein warmer Schlafsack, beides von uns zur Verfügung gestellt, ermöglichen Ihnen einen wohlverdienten, erholsamen Schlaf.



ABLAUF DER REISE

(Programmänderungen vorbehalten)

1. Tag: Zürich - Santiago

Linienflug Zürich - Madrid – Santiago.

2. Tag: Santiago

Ankunft in Santiago, Stadtbesichtigung.

3. Tag: Puerto Natales

Inlandflug Santiago – Punta Arenas, Fahrt nach Puerto Natales. Übernachtung im Hotel. Fahrzeit 4 bis 5h.

4. Tag: Hosteria Mirador del Paine

Nach einem freien Vormittag fahren wir durch die patagonische Pampa in gemütlichen 2 Stunden, schliesslich entlang dem Lago Sarmiento, zur wunderschön gelegenen Estancia Hosteria Mirador del Paine.

5. Tag: Laguna Verde - Administration Paine Park

Entlang verschiedener Lagunen mit ständigem Blick auf die gesamte Paine-Gruppe wandern wir auf gemütlichen Pfaden zum Parkeingang. Von hier bringt uns ein Katamaran zur feudal eingerichteten Lodge Paine Grande. Gehzeit 3-4h, 300m im Abstieg.

6. Tag: Wanderung zum Glaciar Grey

Auf Moränen wandern wir dem Lago Grey entlang zum Grey-Gletscher, welcher bis in den See hineinreicht. Traumhafter Aussichtspunkt.

Übernachtung Lodge Paine Grande. Gehzeit für Hin- und Rückweg ca. 6-7h, 1200Hm.

7. Tag: Campamento Italiano, Mirador Valle Frances

Heute beginnen wir die Südumrundung der gesamten Paine-Gruppe. Hier haben wir auf Schritt und Tritt atemberaubende Aussichten auf die hellen Granitkolosse, welche im Gipfelbereich aus pechschwarzem Basalt bestehen. Zusammen mit den türkisfarbenen Lagunen, den grünen Wäldern und dem feurigroten Feuerbusch eine selten gesehene, wunderbare Kulisse! Der Aufstieg durchs Valle Frances, welcher am Schluss steil über Geröll führt, lohnt sich unbedingt. Wir haben hier einen fantastischen Blick über die ganze Lagunenlandschaft Richtung Südspitze Südamerikas. Übernachtung in der heimeligen Cuernoshütte, Matratzenlager. Gehzeit ca. 6-7h, ca. 400Hm zum Mirador.

8. Tag: Albergue de las Torres

Bei unverändert schöner Kulisse geht es gemütlich weiter ans südöstliche Ende der Painegruppe. Übernachtung im Albergue de las Torres. Gehzeit ca. 3-4h.

9. Tag: Mirador de las Torres

Abwechslungsreicher Aufstieg zu den bekanntesten Türmen der Painegruppe, dem Torre Central und Torre Norte. Der Weg führt im letzten Teil des Aufstiegs auf schlechten Pfaden über Geröll steil hinauf zur Lagune. Hier werden wir von einem wunderbaren Ausblick belohnt: Die Granitnadeln schiessen wie Pfeile in den Himmel. Übernachtung im Albergue de las Torres. Gehzeit 6-7h, 800Hm Auf- und Abstieg.

10. Tag: El Calafate, Argentinien

Fahrt nach El Calafate via Cerro Castillo/Cancha Carrera. Fahrt auf meist geteeter Strasse nach Argentinien. 200km, Fahrzeit ca. 4h. Übernachtung im Hotel Michelangelo.

11. Tag: Perito Moreno- Gletscher

DAS Muss jeder Patagonienreise! Anreise mit dem Bus. Mit dem Schiff fahren wir ganz nahe an den über 30m hohen Gletscherrand heran, anschliessend haben wir die Möglichkeit auf über den über 3km langen Passarellen die Weststirn des Gletschers aus nächster Nähe zu erkunden. Schönste Sujets erwarten uns in einem einmaligen Ambiente! Übernachtung im Hotel Michelangelo. Fahrzeit ca. 3h.

12. Tag: El Chalten

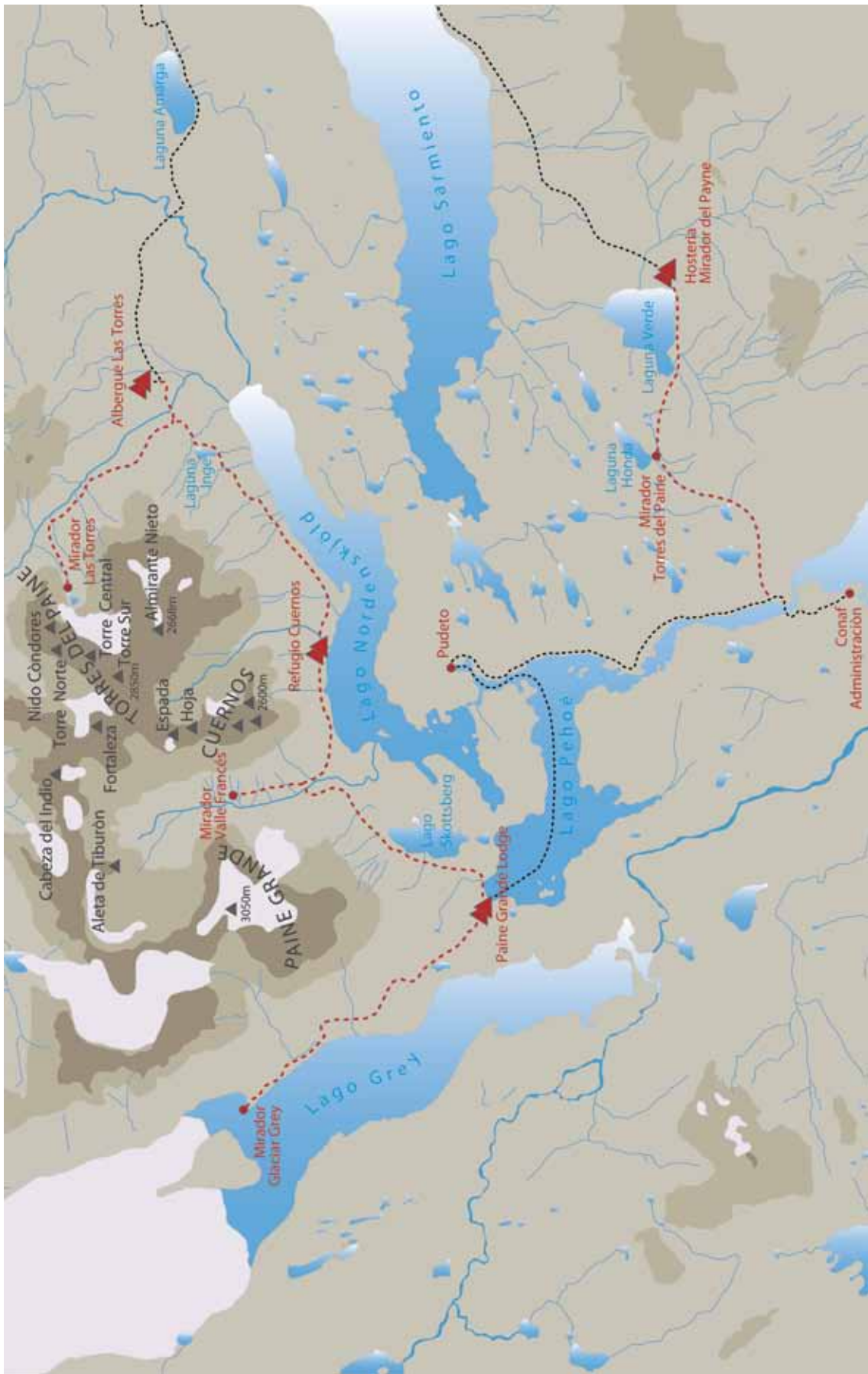
Fahrt nach El Chalten. Die Strassen sind heute geteert, früher war es eine abenteuerliche Strecke, welche doppelt soviel Zeit in Anspruch nahm. Hier erleben wir buchstäblich diese legendäre, masslose Weiten der patagonischen Pampa. Übernachtung im Zelt. Fahrt 220km über geteerte Strassen, ca. 3h.

13. Tag: Laguna de los Tres

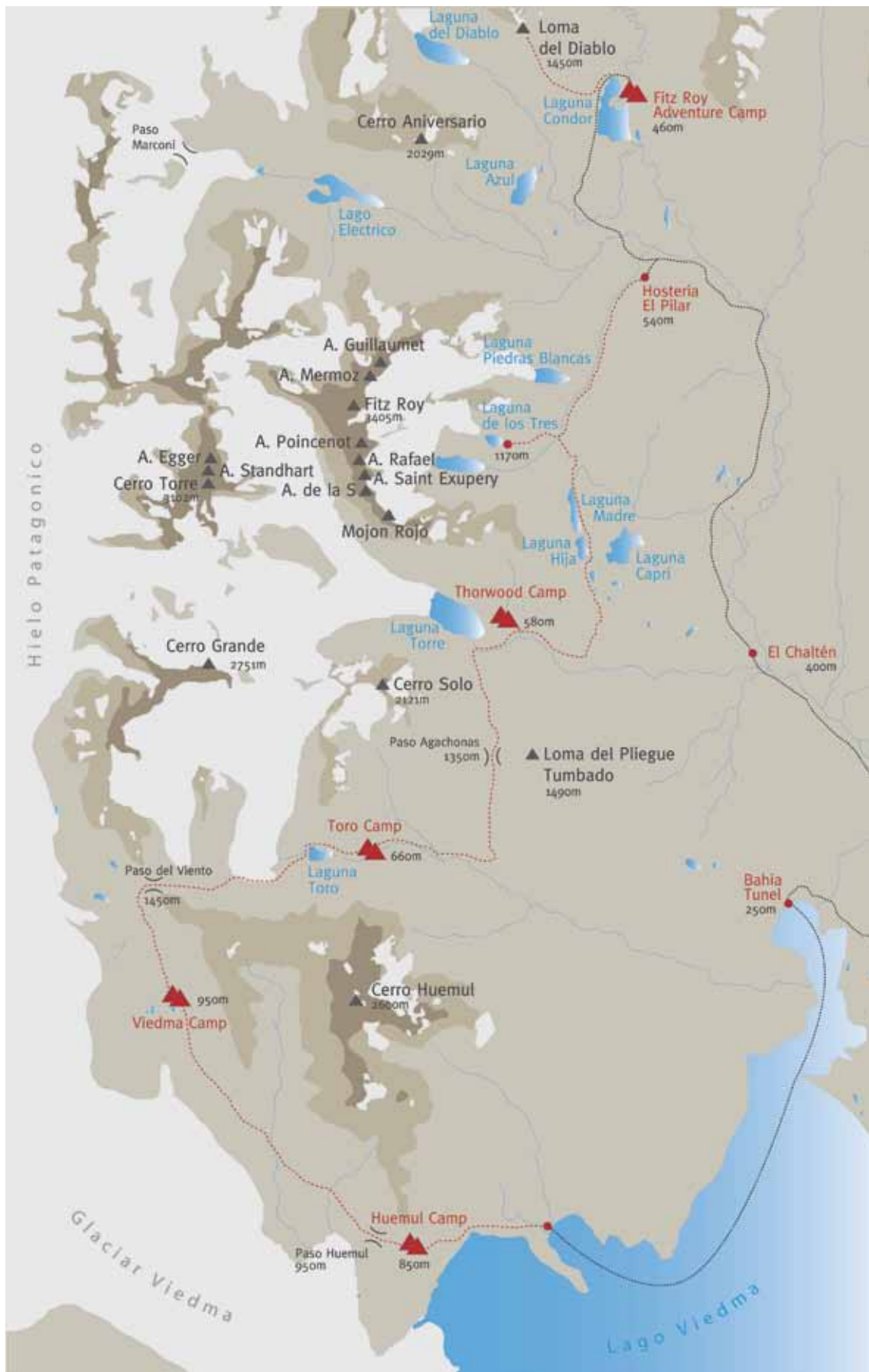
Beim Start zur Vuelta Huemul erwartet uns bereits ein erster Höhepunkt. Steil geht's im Zickzack bergauf zum Aussichtspunkt des Fitz Roy, ca. 400Hm. Wir besuchen unterwegs das Bergsteiger-Camp in den schützenden Wäldern unterhalb des Berges. Anschliessend Wanderung entlang der Lagunen Madre und Hija zum Thorwood-Camp, dem Ausgangspunkt für Besteigungen am Cerro Torre. Thorwood Camp (Zelt). Gehzeit 7-8h, 400Hm Aufstieg und 600Hm Abstieg.

14. Tag: Glaciar Cerro Torre

Unser heutiges Ziel ist der Cerro Torre Gletscher. Wir überqueren einen Fluss mittels Tyrolienne. Anschliessend steigt der Weg leicht an, bevor wir über Geröll absteigend den Gletscher betreten können. Hier sind wir nun wirklich hautnah am schwierigsten Berg der Welt dran!



Torres del Paine - Trekking-Karte



Los Glaciares Nationalpark - Trekking-Karte (El Chaltén - Fitz Roy & Cerro Torre)



Die Tyrolienne an der Laguna Verde, Foto: Tinu Stettler

14. Tag: Glaciar Cerro Torre (Fortsetzung)

Übernachtung: Thorwood Camp (Zelt). Gehzeit ca. 3h, Hinweg ca. 300Hm, Rückweg ca. 150Hm.

15. Paso Agachonas

Nach der Flussüberquerung mittels Tyrolienne steigen wir über loses Geröll zum Paso de las Agachonas auf. Das Zeltlager errichten wir nach dem Abstieg zum Rio Tunel im Campamento del Toro. Gehzeit ca. 6h, je 700 Hm Auf- und Abstieg.

16. Tag: Paso del Viento

Heute gilt es abermals einen Fluss zu queren, je nach Wasserstand zu Fuss oder mittels Tyrolienne. Auf Pfadspuren entlang des Gletschers erreichen wir nach ca. 4h den Paso del Viento. Meist macht der ‚Windpass‘ seinem Namen alle Ehre und sendet uns kräftige Böen entgegen. Vom Pass schweift unser Blick über das endlose patagonische Inlandeis, das mit 13 000 km² Fläche die drittgrösste Eismasse der Welt bildet. Zeltübernachtung an kleinen Lagunen bei der Glaziologenhütte. Gehzeit ca. 6h, 800Hm Aufstieg und 500Hm Abstieg.

17. Tag: Paso Huemul

Wir umrunden den Cerro Huemul und überqueren den gleichnamigen Pass. Vom Camp geniessen wir den Blick auf den weiten Viedma-Gletscher und den riesigen Viedmasee. Mit Glück können wir in der Nähe nistende Kondore beobachten! Übernachtung im Campamento Huemul (Zelt). Gehzeit ca. 5-6h, je 300Hm Auf- und Abstieg.



Blick vom Camp Huemul auf den Lago Viedma und Viedma Gletscher, Foto: Tinu Stettler

18. Tag: Lago Viedma – El Chalten

Heute steigen wir steil durch dichtes Buschwerk hinunter zum Lago Viedma. Am Strand machen wir unsere Mittagsrast vor schwimmenden Eisbergen. Per Boot und Bus gelangen wir zurück nach El Chalten. Übernachtung in einem Hotel. Gehzeit 3h.

19. Tag: Reservetag, ev. Aussichtsberg Loma del Diablo

Dieser Aufstieg öffnet uns einen neuen, grandiosen Ausblick auf die Ost- und Nordseite des Fitz Roy. Ein letztes Mal geniessen wir die überwältigende Ruhe in den patagonischen Bergen. Übernachtung im Zelt. Gehzeit 4h, 700Hm im Auf- und Abstieg.

20. Tag: El Calafate – Buenos Aires

Fahrt im Privatbus nach El Calafate, Inlandflug El Calafate - Buenos Aires. Übernachtung im Hotel. Fahrt im Bus 3h.

21. Tag: Buenos Aires

Stadtbesichtigung und Abschlussabend. Schlummertrunk in einem legendären Tangolokal.

22. Tag: Rückflug

Linienflug ab Buenos Aires.

23. Tag: Ankunft in Zürich



Caminito, La Boca, berühmtes Arbeiterviertel in Buenos Aires, Foto: Tinu Stettler

ANFORDERUNGEN

Konditionelle Anforderungen

Wir sind meistens auf teilweise steinigen, aber gut ausgetretenen Pfaden unterwegs. Die Länge der Tagesetappen variiert zwischen 4 und 7 h. Unser Gepäck wird von Tragtieren oder Einheimischen transportiert. Wir sind meistens mit einem leichten Tagesrucksack unterwegs. Ausnahmen sind zwei Tagesetappen im Paine Nationalpark und 3 Tagesetappen auf dem Huemul-Trek auf welchen wir zusätzlich Schlafsack und Liegematte tragen.

KAMERADSCHAFT

Eine ehrlich gelebte Kameradschaft ist uns auf dieser Reise ganz wichtig. Wir verlangen Toleranz und Respekt gegenüber allen Teilnehmenden, unseren lokalen Helfern und der einheimischen Bevölkerung.

WETTER UND TEMPERATUREN

Patagonien ist bekannt für stürmische Winde. Allerdings treffen diese nur auf die inneren Teile der Bergmassive und ihre Gipfel zu. Auf unserem Trekking kann es auch mal windig und kühl sein. Ab und zu sind Schauer und grössere Temperaturschwankungen möglich.

Die Temperaturen liegen tagsüber normalerweise bei ca. 15°. Die Nächte sind kühl, aber nicht frostig.



Caminito ist auch eine Hochburg des Tango, Foto: Tinu Stettler

AUSRÜSTUNG

Für die Wanderungen benötigen wir die gleiche Ausrüstung wie für Bergwanderungen in den Alpen. Spezielle Ausrüstung wie Daunenjacke, komfortable, gut isolierende Liegematte und warmer Schlafsack erhalten Sie von uns zur Verfügung gestellt.

Eine ausführliche Ausrüstungsliste liegt der Teilnahme-Dokumentation bei. Die Ausrüstung wird am Vorbereitungstreffen detailliert besprochen.

VERPFLEGUNG

Grundsätzlich geniessen wir Vollpension. In den Städten essen wir in Restaurants oder im Hotel. Auf der Rundreise wohnen und essen wir in Gasthäusern. Auf den Trekkings sind wir in Zelten untergebracht, die einheimische Begleitmannschaft kümmert sich um eine schmackhafte Küche. Für die Ergänzung der Zwischenverpflegung sind wegen der unterschiedlichen, individuellen Vorlieben die Teilnehmenden selber besorgt. Einkauf vor Ort ist teilweise möglich.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Persönliche Vorbereitung

Voraussetzung für diese Reise ist eine gute Gesundheit. Wir empfehlen Ihnen, rechtzeitig vor der Reise einen Gesundheitscheck bei Ihrem Hausarzt machen zu lassen.

BETREUUNG

Für die Versorgung von Blessuren und bei leichten Krankheiten besitzt die Reiseleitung das notwendige Wissen und entsprechende Erfahrung. Wir führen eine angemessene, von einem Schweizer Arzt nach aktuellen Kenntnissen zusammengestellte Apotheke mit.

GRUPPENGROSSE

Minimal 8, maximal 12 Teilnehmende

ANMELDUNG UND ANMELDETERMIN

Wir bitten Sie, sich frühzeitig - mit beiliegendem Formular oder online unter www.suedamerika-trekking.ch - möglichst bis zum 30.6.2012 anzumelden.

PROGRAMMÄNDERUNGEN

Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder gesundheitlicher Probleme von TeilnehmerInnen usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.



TINU STETTLER, BERGFÜHRER IVBV, BÖNIGEN

Ich organisiere seit über 13 Jahren Bergsteigerreisen und Trekkings nach Südamerika im Allgemeinen und nach Patagonien im Speziellen. Dank meinen jährlichen, wochenlangen Aufenthalten, den vielen Bekanntschaften und diversen Sprachschulbesuchen spreche ich fließend Spanisch.

Leitung der Reise 2012: Tomas Dünsser, Bergführer IVBV

EINHEIMISCHE BEGLEITUNG

Ich arbeite seit mehreren Jahren mit den gleichen, erstklassigen Agenturen vor Ort zusammen. Auf den Trekkings werden wir von einem einheimischen Koch und einheimischen Trägern unterstützt.



Entlang dem Lago Grey, Foto: Tinu Stettler

KOSTEN

Pauschal ab Zürich CHF 8650.-

(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

LEISTUNGEN

Im Preis inbegriffen sind:

- Reise- und Trekkingleitung durch Schweizer Bergführer
- Flug Zürich-Santiago und Buenos Aires-Zürich, inkl. aller Taxen
- Inlandflug Santiago-Punta Arenas
- Inlandflug El Calafate-Buenos Aires
- myclimate - klimaneutrale CO₂-Kompensation unseres Flugs (ca. Fr. 240.-)
- sämtliche Transfers laut Programm
- 7 Übernachtungen im DZ im Hotel
- 4 Übernachtungen in Gasthäusern in Mehrbettzimmern mit Etagedusche
- 1 Übernachtung in einer Hütte mit Matratzenlager
- 7 Übernachtungen im 2er-Zelt
- Vollpension während der ganzen Reise, exkl. Getränke



Der «Notro» (Feuerbusch), in Patagonien weit verbreitet, Foto: Tinu Stettler

Im Preis nicht inbegriffen sind:

- persönliche Reiseversicherungen
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter oder von Teilnehmern verlangter Programmänderungen
- Ergänzung Zwischenverpflegung
- Getränke
- Einzelzimmer-Zuschlag in Hotels
- Einzelzimmer-Zuschlag in Gästehäusern
- Einzelbelegung 2er-Zelt
- Trinkgelder
- allfällige Flugpreiserhöhungen bei Anmeldung nach dem 30.6.2012

ANMELDEBESTÄTIGUNG, ANZAHLUNG, ZAHLUNG

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Nach der Anmeldung ist eine Anzahlung von CHF 1000.- fällig. 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Pauschalpreis fällig.

ALLGEMEINE VERTRAGS- UND REISEBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen, welche Sie im Anhang finden.



Camp beim Refugio Paso del Viento, Foto: Tinu Stettler

REISEDOKUMENTE

Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens 6 Monaten über das Rückreisedatum hinaus. Für Chile und Argentinien sind keine Visa notwendig.

IMPFUNGEN

Impfvorschriften gibt es keine. Bitte überprüfen Sie Ihren Impfschutz und kontaktieren Sie Ihren Haus- oder Tropenarzt. Wir empfehlen den Impfschutz für Polio, Tetanus, Typhus, Hepatitis-A und -B und Diphtherie.

Weltweite Impfeempfehlungen können in der Schweiz über folgende Nummer angefragt werden: Schweiz. Tropeninstitut: Tel 0900 575 131 (Fr. 2.69.-/Min)

VERSICHERUNG

Der ausreichende Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz im Ausland. Die Annullierungskostenversicherung ist obligatorisch. Wir empfehlen eine ausreichende Reisegepäck- und Reiseabbruchversicherung.

REISE-INFORMATIONEN

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung die Teilnahme-Unterlagen. Rechtzeitig vor der Reise erhalten Sie alle notwendigen Reiseinformationen mit Angaben zu Treffpunkt und -zeit, Flugplan, Teilnehmerliste, wichtigen Adressen und letzten Mitteilungen.



Lamas tragen die Lasten ins Toro-Camp, Foto: Tinu Stettler

VORBEREITUNGSTREFFEN

Das Vorbereitungstreffen findet am Samstag, 1. September 2012 14 bis ca. 17 Uhr in Steffisburg statt. Es dient dazu, sich gegenseitig kennen zu lernen, wichtige Punkte der Reise zu besprechen, offene Fragen zu klären und sich optimal auf die Reise vorzubereiten.

PERSÖNLICHE AUSKUNFT UND INFORMATIONEN

Gerne geben wir Ihnen persönlich und individuell Auskunft über die Reise und beantworten Ihre Fragen. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren: Tel 079 667 17 18 oder mail@suedamerika-trekking.ch.

Wir freuen uns, Sie mit dabei zu haben!

Diese Reise wird Ihnen viele unvergessliche Erlebnisse und Eindrücke einer grandiosen, aussergewöhnlichen Natur und Bergwelt bieten.

Wenn Sie sich von dieser Reise angesprochen fühlen, freuen wir uns riesig, Sie in unserer Gruppe mit dabei zu haben!

Bönigen, im August 2011

Anmeldetalon für Erlebnis Patagonien vom 23.11. - 15.12.2012

Der/Die Unterzeichnende meldet sich für diese Reise definitiv an.

Name und Vorname

(Unbedingt alle im Pass eingetragenen Namen angeben.)

Geburtsdatum

Strasse/Nr

Wohnort

Tel.P/ G/ Handy

Fax

Email

Im Notfall zu benachrichtigen:

Name, Adresse, Tel

.....

.....

Beruf

Nationalität

Pass Nr

Gültig bis/ ausgestellt in/ Datum der Ausstellung:

.....

.....

Annulationskostenversicherung (obligatorisch):

Name der Versicherung

Von den allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

Ort/Datum

Unterschrift